



Aus dem Gemeinderat

Personalbeirat

Bei der am 6. Mai 2010 durchgeführten Gewerkschafts- und Personalvertretungswahlen der oberösterreichischen Gemeindebediensteten hat der Österr. Gewerkschaftsbund, Fraktion Christliche Gewerkschafter in Rainbach alle Stimmen erhalten.

Zum Personalvertreter wurde der Gemeindebeamte Franz Haas gewählt.

Von der Personalvertretung wurde in den Personalbeirat als Arbeitsnehmervvertreter Herr Amtsleiter Alois Leithner, Herr Franz Haas und Herr Alois Goldberger bestellt.

Gastschulbeiträge

Für den Besuch von jeder auswärtigen Hauptschule muss die Wohnsitzgemeinde der jeweiligen Schüler anteilige Kosten, sogen. Gastschulbeiträge leisten. Bei einer Schulhaussanierung ist von der beteiligten Gemeinde eine schriftliche Vereinbarung über die erhöhten Kosten zu beschließen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die genannte Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf beschlossen.

KLF der FF Höcking

Der Gemeinderat hat einstimmig der FF Höcking das alte Kleinlöschfahrzeug geschenkt. In der Zwischenzeit konnte die Feuerwehr bereits einen Käufer finden und dieses nicht mehr benötigte Fahrzeug trotz des hohen Alters noch veräußern.

Prüfbericht

Bürgermeister Alois Boxrucker brachte dem Gemeinderat den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding über die durchgeführte Rechnungsabschlussprüfung 2009 vollständig zur Kenntnis.

Verpachtung

Nach der öffentlichen Ausschreibung in der letzten Gemeindeinformation wurde für das Pachtgrundstück auf dem Kirchberg (Geign) drei schriftliche Angebote abgegeben. Als Meistbieter haben Josef und Andrea Schmid, Randolfing 8 dieses Grundstück einstimmig für die Dauer von fünf Jahren zu einem jährlichen Pachtentgelt von € 500,00 zugesprochen erhalten.

Gesucht wird ein leerer Fahrsilo der als Zwischenlager für Kompostmaterial dienen soll. Jeder Gemeindebürger könnte dann sein Kompostmaterial bei dieser Sammelstelle abgeben, der weitere Transport zur Kompostieranlage Haderer, Reikersberg würde dann von der Gemeinde übernommen.

Die Gemeinde beabsichtigt, das **Marterl** in Haselbach für die Dauer von 99 Jahren an die Ehegatten Schneiderbauer, Haselbach 5 zu verpachten. Sollte jemand gegen diese Absicht, Einwände haben oder selbst das Marterl in Pflege und Erhaltung übernehmen wollen, dann soll er sich bis Ende Juni 2010 am Gemeindeamt melden.



Registrierung der Haltung von Wassertieren bzw. Genehmigung von Aquakulturbetrieben

Die Aquakultur-Seuchenverordnung, BGBl. II Nr. 315/2009, ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.

Demnach besteht für folgende Haltungsformen von Wassertieren (Fische, Weichtiere und Krebse) die Verpflichtung zur Registrierung:

1. Andere Anlagen als Aquakulturbetriebe, bei denen Wassertiere nicht in Verkehr gebracht werden,
2. Angelgewässer (Teiche oder sonstige Anlagen, in denen die Population ausschließlich für die nicht berufsmäßig geübte Angelfischerei durch die Wiederaufstockung mit Tieren der Aquakultur erhalten wird)
3. Aquakulturbetriebe, die Tiere der Aquakultur (jedes Wassertier in allen Lebensstadien) ausschließlich für den menschlichen Verzehr in den Verkehr bringen (Abgabe kleiner Mengen von Primärerzeugnissen durch den Erzeuger an den Endverbraucher oder an lokale Einzelhandelsgeschäfte, die die Erzeugnisse unmittelbar an den Endverbraucher abgeben).

Für alle sonstigen Aquakulturbetriebe (z.B. größere Fischzuchtbetriebe) besteht eine Genehmigungspflicht bei der Bezirksverwaltungsbehörde.

Von den Bestimmungen dieser Verordnung sind lediglich ausgenommen:

1. Wassertiere, die ohne gewerblichen Zweck in Aquarien, ausschließlich zu Zierzwecken gehalten werden,
2. wild lebende Wassertiere, die zur unmittelbaren Verwendung als Lebensmittel gefangen oder geerntet werden und
3. Wassertiere, die zur Herstellung von Fischmehl, Fischfuttermittel, Fischöl und ähnlichen Erzeugnissen gefangen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Sonja Schirz, Bezirkshauptmannschaft Scharding unter der Tel. Nr.: 07712/3105-530.

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung in der Altenarbeit (früher Altenfachbetreuung)

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ in Andorf beginnt am 27. Oktober 2010 die nächste 2-jährige Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn in der Altenarbeit. Der Lehrgang beinhaltet 2400 UE/Std. und wird an 3 – 4 Schultagen pro Woche stattfinden.

Anmeldung **bis 08. Juli 2010** jederzeit telefonisch, schriftlich oder per Mail möglich:

Altenbetreuungsschule Andorf, Winertshamerweg 1, 4770 Andorf
Tel.: 07766/20385-11
Fax: 07766/20385-2
Mail: anita.rauch@ooe.gv.at

Der Informationsabend findet am 08. Juli 2010 in der Landw. Berufs- und Fachschule Andorf, Rathausstraße 16 um 18:00 Uhr statt.

Die Ausbildungskosten trägt das Land Oberösterreich, Ausgaben wie Skriptkosten, Versicherungen und Fahrtgeld sind von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen.



Aus dem Gemeinderat

Wasser- und Kanalgebühren

Mit Rechnungsabschluss 2009 konnte erstmals seit Jahren wieder die Gemeinde Rainbach den ordentlichen Gemeindehaushalt nicht mehr ausgleichen. Zur teilweisen Finanzierung dieses Abganges haben die zuständigen Landesräte Ackerl und Stockinger jene Gemeinden per Erlass aufgefordert, die Kanal- und Wassergebühren jeweils um 20 Cent (exkl. MWSt.) zu erhöhen.

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ Mandataren diese Verordnungen beschlossen. Weiters wird auch eine Bereitstellungsgebühr analog dem Erhaltungsbeitrag eingeführt.

Nachdem bereits ab Jänner 2010 die Landesregierung eine Erhöhung der Wassergebühren um 3 Cent und der Kanalgebühren um 6 Cent vorgeschrieben hat, werden ab September 2010 (ab nächster Zählerablesung) folgende neue Gebühren verrechnet werden:

Für den anteiligen Wasserverbrauch von Oktober 2009 bis Dezember 2009 werden an

Wassergebühren pro Kubikmeter € 1,38,
ab 01. Jänner 2010 € 1,408
und ab Sept. 2010 € 1,63 (inkl. MWSt.)

Kanalgebühren pro Kubikmeter € 3,41,
ab 01. Jänner 2010 € 3,476
und ab Sept. 2010 € 3,70 (inkl. MWSt.)
verrechnet.

Ermäßigungen

Einstimmig wurde wie in der Vergangenheit eine 50%ige Ermäßigung für Landwirte mit einem Viehbesatz von mindestens 2 GVE für den Wasserbezug der über den Wohnbedarf hinausgeht beschlossen.

Weiters wurde wie bisher für alle Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern eine Förderung von 5 Kubikmeter an Kanalbenützungsgebühr für Wasser, welches von der Ortswasserleitung bezogen wurde als Abgeltung des Gießwassers für Blumen- und Gartenanlagen pro Jahr beschlossen.

Landwirtschaften welche mit ihrem Wohnhaus ebenfalls an die Ortskanalisation angeschlossen sind, kommen nicht in den Genuss dieser Förderung.

Parteienverkehr

Ab Juni 2010 neue Parteienverkehrs-
stunden am Gemeindeamt:

täglich von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Postservicestelle:

täglich von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr

* * *

Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg sucht **Diplomgesundheits- und Krankenschwester bzw. Krankenpfleger und Fachsozialbetreuer/innen „Altenarbeit“ (FSB „A“).**

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, Bezirkshauptmannschaft Schärding, Herr Schmid, Frau Zallinger oder Frau Mayer (Tel. Nr. 07712/3105-303, 304 oder 305) sowie im Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg, Herrn Heimleiter Hatheier Bernhard (Tel.Nr. 07714/50980). Formulare unter www.shv-schaerding.at.



BAUSPRECHTAG

Donnerstag, 10. Juni 2010
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindeamt Rainbach i.Ikr.

anwesend: Bürgermeister Alois Boxrucker

Bausachverständiger Ing. Bernhard Fischer

geboten wird: Beratung bei allfälligen Bauvorhaben

Vorprüfung von Bauplänen

**Beratung im Zusammenhang mit dem Flächenwid-
mungsplan,
Ortsentwicklungskonzept und Bebauungsplan**

Grundteilungsansuchen

Beratung bzw. Prüfung von Bauskizzen

Genehmigung von anzeigepflichtigen Bauvorhaben
(Jauchegruben, Traunsteinsilos, Düngerstätten, Carports etc.)

**Koordinierung von zur Bauverhandlung einzuladende
Behörden, Naturschutzbehörde, Straßenbehörde, Strom-
lieferant, Telefon**

Beratung vor Baugrundkauf